

Hilfe...

Wir bieten an

- ärztliche Gespräche mit individueller Therapieplanung
- Austausch mit betreuenden niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten
- Vermittlung von Kontaktpartnern in schwierigen Situationen
- Ambulante psychiatrische Begleitung von schwangeren Frauen bis sechs Monate nach der Geburt

Über uns...

Die LVR-Klinik Langenfeld ist ein psychiatrisches Fachkrankenhaus mit angegliederten psychiatrischen Tageskliniken und Institutsambulanzen.

Das Versorgungsgebiet der Klinik erstreckt sich über den mittleren und südlichen Teil des Kreises Mettmann mit den Städten Langenfeld, Monheim, Hilden, Haan, Mettmann und Erkrath, den Rhein.-Berg. Kreis mit den Städten Burscheid und Leichlingen sowie die Städte Leverkusen und Solingen.

Die Beratungsstelle für schwangere und stillende Frauen befindet sich in der Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie, Institutsambulanz Hilden.

Titelbild: Rolf Handke, pixelio

Sprechstunde...

Jeden **Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr** oder zusätzlich nach Vereinbarung in der

Institutsambulanz Psychiatrie und Psychotherapie Hilden
Am Holterhöfchen 4
40724 Hilden

Telefon: 02103/2559931
Fax: 02103/2559935
Email: ambulanz.hilden@lvr.de

Ansprechpartnerin

Dr. Maia Weickert

(Oberärztin und Leitung der Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie, Institutsambulanz Hilden)

Abteilungsleitung

Prof. Dr. Birgit Janssen

(Chefärztin der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 2)

Zur Erstvorstellung bringen Sie bitte mit:

- Krankenversichertenkarte
- ggf. Mutterpass
- falls vorhanden: Arztberichte und Befunde

Stand: Juni 2018

LVR-Klinik Langenfeld
Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie,
Institutsambulanz (Hilden)
Am Holterhöfchen 4, 40724 Hilden
www.klinik-langenfeld.lvr.de

Schwanger und seelische Beschwerden – Was nun?



Beratungsangebot für schwangere und stillende Frauen in Hilden

Schwanger...

Nicht selten entsteht ein Wechselbad der Gefühle aus Freude, Angst, Wünschen und Hoffnung.

Bestehen zusätzlich seelische Beschwerden, so stellen sich für die werdende Mutter weitere Fragen wie z.B.:

1. Wie wird sich die Schwangerschaft auf das weitere seelische Befinden auswirken?
2. Sollten bisher eingenommene Psychopharmaka abgesetzt werden? Führt dies zur Verschlechterung des seelischen Leidens?
3. Wie wirken sich die Medikamente auf die Entwicklung des Kindes aus?

Seelische Beschwerden...

Es ist eine große Herausforderung, sich auf eine Schwangerschaft und ein Baby einzustellen. Viele Frauen erleben diese Zeit als besonders schön. Doch das ist nicht immer so. Nicht selten findet man auch Gefühle wie Erschöpfung, Angst oder Traurigkeit.

Wie bei einigen körperlichen Erkrankungen (z.B. Diabetes und Bluthochdruck) kann auch bei psychischen Beschwerden die Fortführung oder der Beginn einer medikamentösen Behandlung notwendig sein.

Nicht alle seelischen Beschwerden erfordern eine medikamentöse Behandlung. Auch andere z.B. psychotherapeutische Verfahren können zur Anwendung kommen.

Unbehandelt können psychische Erkrankungen der Gesundheit von Mutter und Kind schaden und die wichtige Mutter-Kind-Beziehung beeinträchtigen.

Unser Angebot...

Wir informieren und beraten Sie...

- bei Fragen zu seelischen Beschwerden in der Schwangerschaft und Stillzeit
- bei Fragen zur Behandlung mit Psychopharmaka in der Schwangerschaft und Stillzeit
- zur Auswirkung einer mütterlichen Erkrankung auf die Entwicklung des Kindes
- hinsichtlich Rückfallgefahr nach der Entbindung
- wenn Sie eine Schwangerschaft planen, und mit Psychopharmaka behandelt werden oder unter seelischen Beschwerden leiden

Väter und Familienangehörige:

- Gerne beziehen wir Väter, Partner oder andere Angehörige mit in die Behandlung ein. Insbesondere zum Erstgespräch sind sie herzlich eingeladen.